

Quelle: [www.lazarus.at/category/home/news](http://www.lazarus.at/category/home/news)

## **Pflegezentrum Barmherzige Brüder Kritzendorf (NÖ): Ruth Nadbath ist neue Gesamtleiterin**

✘ Mit 1. Dezember 2023 übernimmt Mag. Ruth Nadbath (44, Bild) die Funktion der Gesamtleiterin und der Kaufmännischen Direktorin der Barmherzigen Brüder Kritzendorf. Sie folgt auf Karin Schmidt, die in den Ruhestand tritt.



Ruth Nadbath war seit 2009 im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien tätig. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Controlling und war zuletzt stellvertretende kaufmännische Direktorin. Gemeinsam mit 160 Mitarbeitenden wird Frau Nadbath jetzt die Pflegeeinrichtung mit 240 Betten im Pflege- und Wohnbereich führen. Ein Schwerpunkt der Einrichtung ist die Betreuung an Demenz erkrankter Menschen.

Nadbath folgt Karin Schmidt, die seit 1977 in der Alten- und Betreuungseinrichtung in Kritzendorf tätig war, seit 2004 als Kaufmännische Direktorin und zuletzt auch als Gesamtleitung. Karin Schmidt ist überzeugt, „dass

Frau Nadbath gemeinsam mit dem Team die Zukunft der Einrichtung positiv gestalten und innovative Entwicklungen weiter vorantreiben wird.“

Nadbath ist in Trausdorf (Burgenland) aufgewachsen und studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Organisation und Materialwirtschaft, Kooperation als Unternehmensform und Wirtschaftssoziologie. Als Mutter von zwei Söhnen verbringt sie ihre Freizeit gerne mit Freunden und in der Natur beim Laufen.

## Über das Pflegezentrum Kritzendorf (Bild)

Mehr als 100 Jahre Erfahrung in der Pflege und Betreuung von älteren Menschen, sowie ein 2019 neu erbautes Haus mit hell gestalteten Wohneinheiten, eigenen Terrassen und großzügigen Parkanlagen. Das zeichnet die Barmherzigen Brüder Kritzendorf aus.



2019 entstand in Kritzendorf ein zukunftsweisendes und modernes Haus, das ganz auf die Bedürfnisse der Bewohner\*innen ausgerichtet ist. Zum 100-jährigen Bestehen des Konventes Kritzendorf sind die Bewohner\*innen in das neue Haus eingezogen.

Im Neubau ist das vom Land NÖ initiierte Konzept für „alltagsorientierte Wohngruppenmodelle“ umgesetzt worden, dass pflegebedürftigen Menschen in stationärer Pflege- und Betreuungseinrichtungen ein bedarfsgerechtes Lebensumfeld bietet. So kann noch gezielter auf die individuellen Bedürfnisse der betreuten Menschen eingegangen werden.

Der Bau besteht aus fünf Regelgeschossen mit jeweils 3 Pflegegruppen mit 14 Betten und einer Wohngruppe mit 5 Betten. Insgesamt handelt es sich um 210 Pflege- und 30 Wohnbetten. Jede Pflegegruppe hat einen

großzügigen Aufenthaltsbereich mit Teeküche und einen großen Balkon.

Im Sommer ist der Hofgarten als Festplatz nutzbar. Das Zentrum ist für Aktivitäten frei gelassen, an den Rändern sind Bänke in schattigen Zonen platziert. Ein Brunnen dient als Attraktion. Ein weiteres Highlight ist der Aussichtspunkt auf dem sogenannten Augensteg. Von hier hat man einen schönen Rundblick über die Donauauen.

Fotos: Barmhz. Brüder /anja-grundboeck-photography